

Mitteilungsblatt der Paris Lodron Universität Salzburg

111. Auflassung von Universitätslehrgängen an der Universität Salzburg

112. Stipendium zum fachrelevanten Praktikumsaufenthalt für PLUS Studierende im Ausland

113. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

114. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

111. Auflassung von Universitätslehrgängen an der Universität Salzburg

§ 1. Das Rektorat der Universität Salzburg hat nach Einholung der Stellungnahmen der zuständigen Curricularkommissionen und des Senates gemäß § 28 Abs. 2 der Satzung beschlossen, folgende Universitätslehrgänge an der Universität Salzburg aufzulassen:

- UD 992 857 Library and Information Studies
- UD 992 453 Mentalcoaching
- UD 992 378 Health and Fitness - MSc.
- UD 992 600 Library and Information Studies MSc
- UD 992 820 MSc. Mentalcoaching
- UD 992 640 International Executive MBA (IEMBA)
- UD 992 885 Klinische Linguistik MSc.
- UD 992 629 Migrationsmanagement
- UD 992 575 Ausbildung z. Wirtschaftsjuristin/en - MBL
- UD 992 513 Postgradualer UL für Führungskräfte im Gesundheitswesen
- UD 992 154 Univ. Projektmanager/ Projektmanagerin

§ 2. Die Auflassung wird mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag wirksam. Da für diese Universitätslehrgänge keine Studierenden mehr zugelassen sind, entfällt die Festlegung von Übergangsbestimmungen.

§ 3. Das Rektorat der Universität Salzburg hat nach Einholung der Stellungnahmen der zuständigen Curricularkommissionen und des Senates gemäß § 28 Abs. 2 der Satzung beschlossen, folgende Universitätslehrgänge an der Universität Salzburg mit Wirkung 30. 9. 2027 aufzulassen:

- UD 992 570 Master in International Business
- UD 992 617 Master in Management
- UD 992 599 Master in Training and Development

§ 4. Mit der Verlautbarung ist keine Zulassung zu diesen Universitätslehrgängen mehr möglich. Die bereits zugelassenen Studierenden haben das Recht, die Universitätslehrgänge bis zu dem in § 3 genannten Zeitpunkt abzuschließen.

112. Stipendium zum fachrelevanten Praktikumsaufenthalt für PLUS Studierende im Ausland

Die Abteilung für Internationale Beziehungen erweitert das Auslandsstipendienangebot der PLUS um ein weiteres Stipendium, das Stipendium zum fachrelevanten Praktikumsaufenthalt für PLUS Studierende im Ausland.

Art des Stipendiums:

Stipendien und Reisekostenzuschüsse für Praktika im Ausland – Auslandserfahrung lässt sich auch schon im Studium sammeln. Das Stipendium dient der Förderung weltweiter Praktikumsaufenthalte, die für das Studium anrechenbar sind.

Stipendiendauer:

- Mindestens 2 Wochen, maximal 2 Monate innerhalb der Erasmus+ Programmländer (Die Länder der Europäischen Union sowie Island, Liechtenstein, Nordmazedonien, Norwegen, Serbien und die Türkei);
- maximal 6 Monate außerhalb der Erasmus+ Programmländer.

Stipendienvergebende Stelle:

Paris Lodron Universität Salzburg, Abteilung für Internationale Beziehungen.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Ordentliche Student*innen der Universität Salzburg;
- Kandidat*innen müssen ihren Lebensmittelpunkt in Österreich haben und dürfen sich noch nicht zur Realisierung des Praktikums im Ausland befinden.

Besondere Hinweise:

- Kurs- oder Studiengebühren werden nicht übernommen;
- Bewerber*innen, die in einem Dienstverhältnis stehen und unter Beibehaltung der Bezüge beurteilt werden, erhalten nur 50% des angeführten monatlichen Stipendienbetrages, wenn das Gehalt monatlich € 730,- netto übersteigt.

Auswahlvorgang:

- Die Auswahl der Kandidat*innen erfolgt durch eine Kommission an der Universität.

Stipendienleistung:

- Es werden nur Zuschüsse (keine Vollstipendien) zu den Lebenshaltungs- und Reisekosten vergeben.
- Die Höhe des Stipendiums orientiert sich an der Höhe der Beihilfen für Auslandsstudien nach dem Studienförderungsgesetz unter Zugrundelegung des Finanzierungsplanes. Mit dem Stipendium ist ein einmaliger Reisekostenzuschuss bis zu maximal € 700,- verbunden.

Eine [Tabelle](#) mit den Auslands-/Reisekostenzuschüssen je nach Zielland finden Sie auf unserer Webseite.

Bezieht der/die Stipendiat*in von einer anderen Institution oder Aktion einen Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten, so wird das bei der Höhe des Stipendiums berücksichtigt.

Einreichsstelle:

Abteilung für Internationale Beziehungen der Universität Salzburg

Einreichtermine:

15. November
1. Februar

1. April
1. Juni

Achtung!

Anträge auf Zuerkennung eines Stipendiums sind fristgerecht und vollständig, vor Antritt des Auslandsaufenthaltes, einzubringen. Verspätet oder unvollständig eingebrachte Anträge können nicht berücksichtigt werden!

Nachträgliche Genehmigungen können – auch bei Vorliegen aller sonstigen Voraussetzungen – nicht erteilt werden.

Die Zuerkennung der Stipendien erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung auf Grund von Bewerbungen der Studierenden. Auf die Zuerkennung besteht kein Rechtsanspruch.

Bewerbungsunterlagen:

- [Bewerbungsformular Auslandsstipendium, Allgemein](#) (1x);
- 1 Empfehlungsschreiben von Lehrenden an der Universität Salzburg, in dem ersichtlich ist, dass das geplante Praktikum dem Studium angerechnet werden kann;
- tabellarischer Lebenslauf (1x);
- Motivationsschreiben mit akademischer Begründung (1x);
- Nachweis der Fremdsprachenkenntnisse, soweit diese für den Auslandsaufenthalt notwendig sind (1x);
- Aufnahmebestätigung der Institution, an der das Praktikum durchgeführt wird;
- Finanzierungsplan (lt. Formular);
- Anrechnungsbestätigung CuKo/Prüfungsreferat.

WICHTIGER HINWEIS:

Sofort nach Beendigung des Auslandsaufenthaltes ist dem Büro für Internationale Beziehungen ein Bericht, einschließlich einer Aufenthaltsbestätigung der Institution, an der das Praktikum durchgeführt wurde, zu übermitteln, die genauen Angaben über die Dauer des Aufenthaltes an der Institution sowie das dort durchgeführte Praktikum enthalten muss (Umfang maximal 5 Seiten). Bei Nichtvorlage des Berichtes und der Aufenthaltsbestätigung innerhalb von zwei Monaten nach Abschluss des Auslandsaufenthaltes wird der gesamte Stipendienbetrag zurückgefordert.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:

Abteilung für Internationale Beziehungen, Sigmund-Haffner-Gasse 18, 2. Stock, 5020 Salzburg
Tel: +43-(0)662-8044-2043, oder per E-Mail an elona.memisha-schnappinger@plus.ac.at

113. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der PLUS finden Sie hier:

<https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0098/1-2024

Am **Fachbereich Linguistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **Assistenzprofessur mit Qualifizierungsvereinbarung** (gemäß § 27 Kollektivvertrag der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte*r Professor*in).

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine erfolgreiche und inspirierende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)Prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

Aufgabenbereiche:

- Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal vier Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele;
- eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre;
- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Gebärdensprachlinguistik (Theorie, Verarbeitung und Praxis mit Schwerpunkt auf Österreichischer Gebärdensprache = ÖGS);
- selbständige Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden);
- Forschung und Lehre im Bereich der theoretischen Grundlagen, Repräsentation und Verarbeitung von Gebärdensprachen (mit einem Schwerpunkt auf ÖGS).

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Linguistik (Schwerpunkt: Psycho-/Neurolinguistik von Gebärdensprachen) und die – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation;
- nach Möglichkeit im Ausland erfolgte – zumindest einjährige - externe wissenschaftliche Tätigkeit („out of PLUS“);
- einschlägige Publikationen (peer reviewed) sowohl im Bereich der theoretischen als auch experimentellen Untersuchung von Gebärdensprache; ausgewiesene Expertise in ÖGS.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Expertise in EEG und Motion Capture sowie in der Annotierung von Gebärdensprachvideos;
- ausgezeichnete Kenntnisse in Statistik;
- Erfahrung in der Betreuung von Abschlussarbeiten.

Erwünschte persönliche Eigenschaften:

- Engagement in Forschung, Lehre und Administration;
- selbständiges, eigenverantwortliches, leistungsorientiertes Arbeiten;
- ausgeprägte Teamfähigkeit;
- hohe Belastbarkeit;
- Disability-Kompetenz.

Bewerbung:

Die Bewerbung soll in elektronischer Form zu erfolgen und zusätzlich zu den üblichen Unterlagen (einem ausführlichen Lebenslauf und einer einschlägigen Publikationsliste einschließlich der zumindest teilweise veröffentlichten Dissertation) Folgendes enthalten:

- a) Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
- b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
- c) Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät;
- d) Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
- e) Darstellung der sozialen Kompetenzen.

Vorgesehener Dienstantritt ist der **01. Oktober 2024**, die Beschäftigungsdauer beträgt sechs Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet).

Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte*r Professor*in). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 5.595,60 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.752,30 brutto (14× jährlich).

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Mag. Dr. Dietmar Roehm unter Tel.Nr. +43/662-8044/4271 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 19. Juni 2024

GZ A 0099/1-2024

Am **Fachbereich Systematische Theologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 712,80 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01.07.2024
- Beschäftigungsdauer: bis 31. Dezember 2025
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 6
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereich:

- Unterstützung in der Vorbereitung von Forschungsanträgen im Rahmen des Projektes „Theologie als Hoffnungsforschung? Die Auswirkungen der Klimakrise auf theologische Reflexion und religiöse Praxis“ durch Forschungstätigkeiten, Abfassung von Anträgen und Vernetzung im Forschungsfeld

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Doktorat in Katholischer Theologie;

- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie gute Englischkenntnisse;
- Bereitschaft, sich in neue Methoden und Inhalte einzuarbeiten.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrungen in interdisziplinärer Forschungsarbeit, Methodenreflexion und mit der Arbeit in wissenschaftlichen Teams

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Teamfähigkeit, soziale und kommunikative Kompetenz, hohe Selbstständigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Dr.in Elisabeth Höftberger unter Tel.Nr. +43/662-8044/2625 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 05. Juni 2024

GZ A 0100/1-2024

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.684,10 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2024
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Materialtheorie (Forschungsschwerpunkte: Theorie von Funktionsmaterialien, Oberflächenchemie, Photokatalyse, Defekte);
- administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Physik, Chemie oder Materialwissenschaften;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung mit DFT Berechnungen von Festkörpern und deren Oberflächen;
- Kenntnisse der Defektchemie und (Elektro)Katalyse;
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Eigeninitiative;
- Teamfähigkeit;
- zielstrebige und strukturierte Arbeitsweise.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Dr. Ulrich Aschauer unter Tel.Nr. +43/662-8044/6204 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 12. Juni 2024

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0008/1-2024

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.599,20 brutto bei 40 Wochenstunden (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 10 - 40
- Arbeitszeit: Montag – Freitag regelmäßig

Aufgabenbereiche:

Die Aufgaben umfassen die organisatorische Teilleitung des Geschäftszimmers:

- Sie werden einen Teil des Sachbudgets finanziell verwalten (in Zusammenarbeit mit dem Rechnungswesen und Controlling der Universität Rechnungen bearbeiten, Werkverträge vorbereiten etc.);
- Sie werden Personalangelegenheiten administrieren (in Zusammenarbeit mit der Abteilung Human Resources der Universität, Ausschreibungen vorbereiten, Aufnahmen und Beendigungen von Arbeitsverhältnissen begleiten etc.);
- Sie werden uns bei der Akquisition und Realisierung von Drittmittelprojekten unterstützen (u.a. Recherchen, Koordination der Forschungsanträge, Projektorganisation und -abrechnung);
- Sie werden an der Verwaltung der Homepage mitarbeiten (Inhalte in das CMS eintragen, aktualisieren, etc.);
- Sie werden Fachbereichsratssitzungen (~ zwei Sitzungen pro Jahr) organisieren und protokollieren;
- Sie werden Gastvorträge und Workshops administrativ abwickeln;
- Sie werden bei der Herausgabe von Zeitschriften unterstützen (Kommunikation mit Autor*innen, Gutachter*innen, Vorbereitung Herausgeber*innensitzungen etc.).

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Reifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung;
- gute EDV-Kenntnisse;
- gute Sprachkompetenzen (Deutsch und Englisch in Wort und Schrift).

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Sie bringen ein gutes Gefühl für Zahlen und (erste) Erfahrungen in der Budgetverwaltung mit.
- Sie bringen Ihre Empathie und Kommunikationstalent in unsere Teamarbeit ein.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Sie sind fähig zum selbständigen Arbeiten.
- Sie sind kommunikativ und engagiert.
- Sie sind in Ihrer Arbeit sorgfältig, verlässlich und loyal.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Burkhard Gniewosz unter Tel.Nr. +43/662-8044/4210 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 05. Juni 2024

GZ A 0101/1-2024

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität / Abteilung Botanik** gelangt die Stelle e. **techn. Assistent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.299,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag – Freitag, nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- technische Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie in der Verwaltung der Sammlung „Herbarium SZU“;
- Ausbau und Erweiterung des Herbariums (insbesondere Moose und Gefäßpflanzen) in Zusammenarbeit mit laufenden Forschungsprojekten (wie z.B. dem Austrian Barcoding of Life-Project ABOL);
- Management des internationalen Entlehnverkehrs von Herbarbelegen sowie Digitalisierung der Sammlung und die Betreuung der Datenbanken;
- unterstützende Arbeiten im Molekularlabor (DNA-Barcoding).

Anstellungsvoraussetzungen:

- Ausbildung als chem. techn. Assistent*in oder gleichwertige Ausbildung;
- Kenntnisse der Diversität von Pflanzen.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- praktische Erfahrung im Management von naturwissenschaftlichen Sammlungen;
- gute taxonomische Kenntnisse von Pflanzen;
- Erfahrung im Sammeln von Herbarbelegen, sowie in einfachen Arbeiten im Molekularlabor;
- sehr gute Kenntnisse als EDV-Anwender*in;
- Erfahrungen in der Arbeit mit Datenbanken;
- Englischkenntnisse;
- gute Kenntnisse in der Freilandarbeit im Gebirge;
- Kenntnisse der Naturschutzgesetzgebung;
- Erfahrung beim Beantragen von Sammelgenehmigungen für wissenschaftliche Zwecke.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Ausgezeichnetes Organisationstalent und Ordnungsliebe;
- gute Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität;
- gute Zeiteinteilung und Selbstorganisation.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Assoz. Prof. Mag. Dr. Andreas Tribsch unter Tel.Nr. +43/662-8044/5504 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 05. Juni 2024

GZ A 0102/1-2024

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine erfolgreiche und inspirierende Universität in Österreich, die in der nationalen Forschungslandschaft fest verankert und international ausgezeich-

net vernetzt ist. Sie stellt sich der Aufgabe, komplexe Themen unserer Zeit zu analysieren und begreifbar zu machen. Damit trägt sie zur Entwicklung nachhaltiger Lösungen für die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft bei und übernimmt Verantwortung für unsere Gesellschaft. Eine inter- und transdisziplinäre Vernetzung kennzeichnet die PLUS und wird besonders durch die vier Leitthemen *Art in Context*, *Development and Sustainability*, *Digital Life*, sowie *Health and Mind* getragen. Die PLUS schafft somit ein exzellentes Umfeld, in dem sich Forschungspersönlichkeiten entfalten können, und lässt schöpferische Räume entstehen, in denen Lehrende und Studierende gemeinsam Ideen entwerfen und verfolgen können.

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) sucht eine:n

Leiter:in für die Abteilung Kommunikation (40 Stunden/Woche; unbefristet; ehestmöglich)

Die Kommunikationsabteilung der PLUS ist verantwortlich für alle klassischen Marketing & Kommunikationsagenden. Dies umfasst insbesondere

- Die (strategische) Markenpositionierung, -planung und -kommunikation inkl. Merchandising;
- die Planung und Durchführung von Kampagnen;
- die Generierung von (digitalem) Content und dessen Verbreitung;
- die Medienredaktion und Pressearbeit;
- die Organisation von Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen inkl. Sponsionen und Promotionen;
- den Ausbau von Netzwerken (inkl. Alumni-Arbeit).

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung und Umsetzung einer zielgruppenorientierten inhaltlichen und strategischen Gesamtvision und Positionierung der Marke PLUS;
- Evaluierung und Optimierung der abteilungsinternen Strukturen und Prozesse;
- Budgetverantwortung und Personalführung (und -entwicklung);
- Laufende Weiterentwicklung aller Services der Abteilung und der Schnittstellen mit allen internen Stakeholdern;
- kommunikationsstrategische Beratung des Rektorats;
- Ansprechpartner:in für das Rektorat und alle relevanten externen und internen Stellen.

Ihr Profil:

- Studium im Bereich Kommunikationswissenschaften oder einem verwandten Fach oder langjährige Berufserfahrung in den genannten Anstellungsvoraussetzungen;
- belegbare praktische Erfahrung in der Planung und Umsetzung von Markenstrategien und Marketingkampagnen;
- Medienefahrung;
- Fähigkeit zum effizienten Umgang mit budgetären Mitteln;
- Kenntnisse der universitären Strukturen;
- Erfahrung in der Führung eines kreativen und lebendigen Teams;
- offener, motivierender und lösungsorientierter Führungsstil;
- Fähigkeit, mit Ideen zu begeistern;
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen eine Position mit hoher Eigenverantwortung. Diese Stelle ist der Verwendungsgruppe V des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer:innen der Universitäten zugeordnet. Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 3.891,10 (14x jährlich; brutto). Je nach Qualifikation und Erfahrung ist eine marktgerechte Überzahlung vorgesehen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Wir garantieren Ihnen eine streng vertrauliche Behandlung Ihrer Unterlagen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662/8044-2008, Frau Mag. Lucie Oveckova, MIM, gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inklusive eines zukunftsorientierten und konkreten Konzepts für Kommunikations-, Marken- und Marketingagenden der PLUS (max. 5 A4 Seiten) unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0102/1-2024** bis zum **26.06.2024** an VR_communication@plus.ac.at.

GZ A 0103/1-2024

An der **Abteilung Universitätsbibliothek / Benutzung** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.299,60 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Front-Office-Support;
- Fernleihe: Abwicklung nationaler und internationaler Fernleihanfragen;
- Unterstützung der Bibliotheksnutzer:innen bei Rechercheanfragen;
- Vermittlung des breiten Service- und Informationsangebotes;
- Mitarbeit bei der Durchführung von Veranstaltungen;
- Mitarbeit bei Projekten.

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Reifeprüfung;
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Bibliothekarische Erfahrung und/oder L.I.S.-Lehrgang;
- sicherer Umgang mit dem MS-Office-Paket und Erfahrung mit dem aktuellen Bibliotheksverwaltungssystem;
- Fähigkeit zu eigenverantwortlichem und selbstständigem Arbeiten;
- weitere Fremdsprachenkenntnisse.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Hohe soziale Kompetenz und sehr gute Kommunikationsfähigkeiten;
- hohe Dienstleistungsorientierung und Beratungskompetenz;
- genaue und selbstständige Arbeitsweise;
- ausgezeichnete Teamfähigkeit;
- Organisationskompetenz;
- Flexibilität;
- Belastbarkeit in Stresssituationen;
- hohes Servicebewusstsein;
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung und Dienstreisen.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch HR.in MMag.a Dr.in Ursula Schachl-Raber unter Tel.Nr. +43/662-8044/77330 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 05. Juni 2024

GZ A 0104/1-2024

An der **Abteilung Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle **e. Systembibliothekar*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 3.266,20 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Juli 2024
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Systembibliothekarische Betreuung des Bibliotheksverwaltungs- und Discovery-Systems und den damit verbundenen Funktionalitäten;
- Weiterentwicklung von bibliothekssystemischen Tools;
- Erstellung von Dokumentationen;
- Planung und Durchführung von Projekten zur Bereitstellung neuer Services;
- Durchführung von Schulungen und Workshops;
- Mitarbeit bei Projekten.

Anstellungsvoraussetzung:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium/FH-Studium.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrungen in der Systembetreuung von Bibliothekssystemen und Suchmaschinen;
- Kenntnisse im Bereich bibliothekarischer Metadaten, Standards und Workflows; gute Kenntnisse in den Bereichen XML, XSLT und weiteren Scriptsprachen;
- gute Englisch-Kenntnisse (technisches Englisch);
- mehrjährige Berufserfahrung in den entsprechenden Aufgabengebieten des Bibliothekswesens;
- sicherer Umgang mit MS-Office (speziell Excel);
- Kenntnisse im Umgang mit Betriebssystemen (Windows, Linux).

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung und zu Dienstreisen;
- hohe Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Engagement;
- hohe Kommunikationsfähigkeiten;
- Flexibilität.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Georg Schrattenecker unter Tel.Nr. +43/662-8044/77390 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 05. Juni 2024

GZ A 0105/1-2024

An der **Abteilung Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in in der Medienbearbeitung** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.599,20 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Juli 2024

- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Erschließung und Bearbeitung deutsch- und fremdsprachiger Print- und Onlinepublikationen;
- Mitarbeit bei der Normdatenerfassung;
- Mitarbeit im Bereich Pflichtabgabe von Salisburgensien;
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen;
- Mitarbeit bei Projekten.

Anstellungsvoraussetzung:

- Abgeschlossene Reifeprüfung;
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Bibliothekarische Ausbildung und/oder Berufserfahrung;
- Absolvierung des L.I.S.-Lehrgangs;
- umfassende Kenntnisse des Regelwerks RDA, des einschlägigen Datenformats (MARC21) sowie des derzeitigen Bibliotheksverwaltungssystems ALMA und mit bibliografischen Datenbanken;
- sichere Beherrschung des MS-Office-Pakets (v.a. MS Excel);
- weitere Fremdsprachenkenntnisse.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Begeisterungs- und Teamfähigkeit;
- Fähigkeit zum analytischen Denken;
- organisatorisches Geschick;
- selbständige Arbeitsweise;
- starkes Interesse an aktuellen fachlichen und technologischen Entwicklungen;
- hohes Servicebewusstsein;
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung und Dienstreisen.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Dr. Reinhard Rathmayr unter Tel.Nr. +43/662-8044/77670 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 05. Juni 2024

GZ A 0106/1-2024

An der **Abteilung Universitätsbibliothek / Digitale Bibliothek & Zeitschriften** gelangt die Stelle **e. Spezialist*in für digitales Qualitätsmanagement und Bibliometrie** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 3.266,20 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 02. September 2024
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Konzeption, Etablierung und Evaluierung von bibliometrischen Analyseverfahren für die Forschenden und universitären Entscheidungsträger:innen der PLUS; Unterstützung von Forschenden mit Blick auf API/Application Programming Interfaces- gestützte Datenauswertungen in Bezug auf Zitationsdatenbanken;
- umfassende Systematisierung und Professionalisierung mit Blick auf maßgebliche statistische Parameter im Bibliotheksbereich; Clearingstelle für Fragen und Anforderungen zur Österreichischen Bibliotheksstatistik; Erstellung von jährlichen, quantitativen Leistungsreports; plattformspezifische (z.B. Publikationsserver, Bibliotheksverwaltungssystem, Discovery Services, Retro-Modul) Konfiguration in Bezug auf statistisch erfassbare Parameter und Metrics zur daten- bzw. evidenzbasierten Optimierung und Steuerung der betreffenden Bibliotheksservices;
- Übernahme von und Unterstützung mit Blick auf technische/n Agenden in digitalen Projekten und Unterstützung bei entsprechenden (Drittmittel-)Projektantragsstellungen;
- technische Unterstützung im Bereich des Repository-Management;
- Mitarbeit bei der inhaltlichen Erschließung und Bestandsauswahl von Medien/Literatur.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium;
- (postgraduale) bibliotheksspezifische Ausbildung mit wissenschaftlicher Ausrichtung oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung;
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Technisches Verständnis (v.a. mit Blick auf XML, Document Type Definitions/DTDs und deskriptive statistische Auswertungen);
- ausgeprägte Erfahrung im Projektmanagement;
- Kenntnisse im Bereich der Zitationsanalyse/Bibliometrie und der entsprechenden Datenbanken WoS und Scopus;
- Erfahrung in der Arbeit mit Bibliothekssoftware;
- sehr gute Kenntnisse der Microsoft Office Suite (v.a. MS Excel).

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeit;
- Dienstleistungsorientierung;
- Organisations- und Teamfähigkeit;
- analytische Denkweise;
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung;
- Eigeninitiative;
- Zuverlässigkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Mag. Andreas Rotheneder unter Tel.Nr. +43/662-8044/77420 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 05. Juni 2024

GZ A 0107/1-2024

An der **Abteilung Universitätsbibliothek / Digitale Bibliothek & Zeitschriften** gelangt die Stelle **e. Zeitschriftenmitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.599,20 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 02. Dezember 2024
- Beschäftigungsdauer: unbefristet

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- (Formale) Erschließung von Zeitschriften bzw. Periodika (laufend und abgeschlossen) in gedruckter und/oder elektronischer Form;
- entsprechende Pflege von lokalen, nationalen und internationalen bibliothekarischen Nachweissystemen (z.B. Zeitschriftendatenbank - ZDB) zum Bestandsnachweis;
- Erwerb, Rechnungsbearbeitung, Mahnwesen sowie Ab-, Um- und Neubestellungen in Bezug auf Zeitschriften und Periodika;
- Regalpflege, Deakquisition und Bestandszusammenführungen;
- Mitarbeit und Administration im Bereich der Pflichtabgabe und Archivierung von Salisburgen-sien;
- Mitarbeit bei Projekten.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Reifeprüfung;
- mehrjährige bibliothekarische Berufserfahrung in wissenschaftlichen Bibliotheken (besonders im Bereich Zeitschriftenverwaltung) oder abgeschlossene Ausbildung für den Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationsbereich in wissenschaftlichen Bibliotheken bzw. eine gleichwertige Ausbildung;
- sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Kenntnisse des Datenformats MARC21 und des Regelwerks RDA sowie Erfahrung im Umgang mit dem Bibliotheksverwaltungssystem ALMA;
- Kenntnisse sonstiger relevanter Nachweissysteme für Zeitschriften bzw. Periodika (v.a. Zeitschriftendatenbank - ZDB).

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Genaue und selbstständige Arbeitsweise;
- ausgezeichnete Teamfähigkeit;
- Organisationskompetenz;
- Flexibilität;
- Belastbarkeit in Stresssituationen;
- hohes Servicebewusstsein;
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Janet Ehrenleitner unter Tel.Nr. +43/662-8044/77260 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 05. Juni 2024

114. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

Allgemeine Informationen:

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der PLUS finden Sie hier:

<https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Tel.Nr. +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Erasmus+ Stipendien- Manager*in

Die Abteilung für Internationale Beziehungen unterstützt das Rektorat an der Paris Lodron Universität Salzburg mit der Umsetzung der strategischen Internationalisierungsaktivitäten. Das beinhaltet die Bewerbung und Verwaltung der Auslandsstipendienprogramme, der Erasmus+-Programme und der Universitätspartnerschaften, welche Auslandsaufenthalte von Studierenden, Verwaltungspersonal und Lehrenden fördern. Die Abteilung organisiert die jährliche International Week oder die Orientierungswochen für internationale Studierende, uvm.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ehestmöglich eine/n **Erasmus+ Stipendien- Manager*in**:

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. September 2024
- Beschäftigungsdauer: vorerst befristet bis 30. August 2026
- Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Ihr Aufgaben umfassen:

- Abwicklung der Förderung von Auslandsaufhalten regulärer Outgoing Studierender mit Fokus auf die Erasmus+ Programm Länder & Kontaktpflege mit relevanten Förderagenturen (z.B. OeAD);
- Mitarbeit bei Digitalisierungsmaßnahmen (Mobility Online; Erasmus+ Without Papers; Beneficiary Module);
- Kommunikationsarbeit mit Studierenden und regelmäßiger Austausch mit den Fakultäten, Fachbereichen sowie mit den relevanten Verwaltungsabteilungen;
- Aktualisieren der relevanten Websites, Soziale Medien-Arbeit, Organisation von / Mithilfe bei Veranstaltungen der Abteilung und Kontaktperson bei relevanten, PLUS-internen Projekten z.B. PLUS Studierenden-Stadt Salzburg oder PLUS Track;
- div. Verwaltungssagenden inklusive Mitarbeit bei Erasmus+ Projektberichten, Abrechnungen von Stipendienanträgen und Erstellung von Vertragsdokumenten.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Bachelorstudium;
- mindestens ein Semester Studien- oder Praktikumsaufenthalt im nicht-deutschsprachigen Ausland;
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- Reisebereitschaft;
- Erfahrung im Projektmanagement;
- Serviceorientierung im Umgang mit Studierenden und Fachbereichen;
- weitere Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil;
- Sozialkompetenz, interkulturelle Kompetenz und Verlässlichkeit.

Gehalt:

Das monatliche Mindestgehalt beträgt € 1.479,50 brutto (14x jährlich). Auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften können Vordienstzeiten berücksichtigt werden. Die Anstellung erfolgt gemäß Angestelltengesetz in der Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten.

Bewerbung:

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte per Mail an international@plus.ac.at
Bewerbungsfrist: 15. Juni 2024

Die Bewerbungsgespräche finden am 24. Juni 2024 statt.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Peter Mayr unter Tel.Nr. +43/662-8044/2040 gegeben.

Information extraction, modelling & communication**PhD position in geo-humanitarian action**

We are recruiting a PhD researcher within the Christian-Doppler Laboratory [GEOHUM](#), a collaborative research lab with Doctors without Borders [MSF](#) at the [Department of Geoinformatics](#).

The Department of Geoinformatics is a well-established centre of competence in GIScience within the [Faculty of Digital and Analytical Sciences \(DAS\)](#) at the [Paris Lodron University of Salzburg](#), Austria. Learn more about us in this [video](#).

Topics for your PhD:

- Integrate AI-based methods and data fusion techniques (radar and optical) for geographical information extraction (building damages, settlement footprints, road infrastructure, flood extent, land use change etc.)
- Develop a space-time data model to structure EO-derived information in humanitarian applications
- Evaluate methods for assessing and communicating uncertainty in information delivery
- Apply best practice principles in open science and reproducibility

Your profile:

- MSc degree in geoinformatics, remote sensing, geography, computer science or related disciplines
- Experience in optical and radar analysis
- Familiarity with deep learning techniques
- Solid programming skills (Python, R)
- Enthusiasm in scientific work and publishing
- Solid communication skills, proficiency in English language

What we offer:

- A vibrant and international team
- Application-orientated basic research in geospatial analysis and Earth observation
- Support humanitarian operations with innovative geospatial information products

Terms and conditions:

- Submit your application until **05 June 2024**
- Starting date: 01 October 2024 (latest)
- PhD position: up to 75% employment (30 hours/week)
- Initial contract: duration is 24 months, with an option for extension
- Remuneration according to the Austrian University collective bargaining agreement (full-time gross salary per month min. € 3.578,80 (14 × per year, B1) based on 40 hours per week)

Please send your letter of motivation, CV incl. list of publications, documentation of your highest obtained degree, and referee contact(s) to

Dr. Zahra Dabiri (zahra.dabiri@plus.ac.at) and **Petra Füreder** (petra.fuereder@plus.ac.at).

General information:

General information about working at the PLUS can be found here: <https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

The Paris Lodron University of Salzburg aims to increase the proportion of women among academic and general university staff, particularly in management positions, and therefore expressly encourages qualified women to apply. Women with equal qualifications will be given priority.

Persons with disabilities or chronic illnesses who fulfil the required qualification criteria are expressly encouraged to apply. For more information, please call +43/662/8044-2462 or visit disability@plus.ac.at.

In order to ensure gender-neutral wording, gender-specific articles, pronouns and adjectives are abbreviated in the text.

Unfortunately, travelling and accommodation expenses incurred in connection with the application procedure cannot be reimbursed.

Recruitment is subject to the provisions of the Universities Act 2002 (UG) and the Salaried Employees Act.

Regional multi-indicator assessment for livelihood resilience

PhD position in geo-humanitarian action

We are recruiting a PhD researcher within the Christian-Doppler Laboratory [GEOHUM](#), a collaborative research lab with Doctors without Borders [MSF](#) at the [Department of Geoinformatics](#).

The Department of Geoinformatics is a well-established centre of competence in GIScience within the [Faculty of Digital and Analytical Sciences \(DAS\)](#) at the [Paris Lodron University of Salzburg](#), Austria. Learn more about us in this [video](#).

Topics for your PhD:

- Develop a reproducible multi-indicator approach for integrated geospatial assessment of regional climate change adaptation
- Explore data quality and uncertainty in modelling hydro-social and livelihood resilience
- Design multi-hazard analyses to support humanitarian operations

Your profile:

- MSc degree in geoinformatics, remote sensing, geography or related fields
- Background in hydrology or climatology is an asset
- Experience in indicator development
- Basic programming skills (Python, R)
- Interest in scientific work and publishing
- Excellent communication skills, proficiency in English language

What we offer:

- A vibrant and international team
- Application-orientated basic research in geospatial analysis and Earth observation
- Support humanitarian operations with innovative geospatial information products

Terms and conditions:

- Submit your application until **05 June 2024**
- Starting date: 01 October 2024 (latest)
- PhD position: up to 75% employment (30 hours/week)
- Initial contract: duration is 24 months, with an option for extension
- Remuneration according to the Austrian University collective bargaining agreement (full-time gross salary per month min. € 3.578,80 (14 × per year, B1) based on 40 hours per week)

Please send your letter of motivation, CV incl. list of publications, documentation of your highest obtained degree, and referee contact(s) to

Dr. Zahra Dabiri (zahra.dabiri@plus.ac.at) and **Petra Füreder** (petra.fuereder@plus.ac.at).

General information:

General information about working at the PLUS can be found here: <https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

The Paris Lodron University of Salzburg aims to increase the proportion of women among academic and general university staff, particularly in management positions, and therefore expressly encourages qualified women to apply. Women with equal qualifications will be given priority.

Persons with disabilities or chronic illnesses who fulfil the required qualification criteria are expressly encouraged to apply. For more information, please call +43/662/8044-2462 or visit disability@plus.ac.at.

In order to ensure gender-neutral wording, gender-specific articles, pronouns and adjectives are abbreviated in the text.

Unfortunately, travelling and accommodation expenses incurred in connection with the application procedure cannot be reimbursed.

Recruitment is subject to the provisions of the Universities Act 2002 (UG) and the Salaried Employees Act.

Referent:in für das Projektmanagement Office

An der Fakultät für Digital & Analytical Sciences gelangt im Rahmen des Projekts "Excellence in Digital Sciences & Interdisciplinary Technologies" (EXDIGIT) die Stelle als Referent:in zur Ausschreibung. Neue Technologien wie künstliche Intelligenz, Mensch-Computer-Interaktion, Big Data, Cloud Computing, etc. durchdringen zunehmend alle Lebensbereiche und haben große Bedeutung für gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse. 2022 gründete die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) die neue Fakultät für Digital and Analytical Sciences (DAS). Mit dem Projekt EXDIGIT soll diese neu gegründete Fakultät als interdisziplinäre Forschungsplattform mit kritischer Masse und internationaler Sichtbarkeit in den oben genannten digitalen Themen etabliert werden.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ehestmöglich eine/n Referent:in für das Projektmanagement Office

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31. Juli 2027
- Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden
- Arbeitszeit: Montag – Freitag, nach Vereinbarung mit Homeoffice-Möglichkeiten

Ihr Aufgaben umfassen:

- Projektmanagement Office zur administrativen Unterstützung des wissenschaftlichen Personals (Professor:innen, Post Docs, PhDs);

- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation: Betreuung der Webseite, Social Media Aktivitäten, Pressemitteilungen, etc. gemeinsam mit Uni-internen und -externen Partnern (z.B. Agenturen);
- Organisation, Abwicklung und Nachbereitung von Veranstaltungen und Sitzungen;
- Mitarbeit und Koordination im Projektmanagement und administrative Projektabwicklung von Forschungsprojekten;
- Unterstützung / Koordination des Reportings, Monitorings der Projektumsetzung gegenüber Förderstellen, Beiräten und Evaluatoren;
- Unterstützung des wissenschaftlichen Personals in der Drittmittelinwerbung und Abwicklung (Grant Application);
- Unterstützung von Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeiten sowie Studierendenbetreuung im Zusammenhang mit EXDIGIT;
- Schnittstellenfunktion zum Fakultätsbüro und zu den Fachbereichen.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Reifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung;
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- sehr gute IT-Kenntnisse (Umgang mit Datenbanken, MS Office, Bildverarbeitungssoftware, Lernplattformen wie Blackboard, Moodle);
- praktische Erfahrung mit dem Management von Projekten aus der Forschung von Vorteil;
- SAP-Kenntnisse von Vorteil;
- Erfahrung mit Grafikprogrammen von Vorteil;
- selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise;
- Organisations- und Koordinationsfähigkeit;
- kommunikationsstarke und teamfähige Persönlichkeit;
- professionelles und freundliches Auftreten;
- Flexibilität, Loyalität, Belastbarkeit, Verlässlichkeit, Eigeninitiative.

Gehalt:

Das monatliche Mindestgehalt beträgt € 1.479,50 brutto (14x jährlich). Auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften können Vordienstzeiten berücksichtigt werden. Die Anstellung erfolgt gemäß Angestelltengesetz in der Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten.

Bewerbung:

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte per Mail an christoph.moosbauer@innovation-salzburg.at.

Bewerbungsfrist: 05. Juni 2024

Telefonische Auskünfte werden gerne durch das Projektmanagementoffice unter Tel. Nr. +43/662-8044/6370 gegeben.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg
Geschäftsführender Rektor / Vizerektor für Lehre und Studium Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Weichbold
Redaktion: Stefan Bohuny, Janet Reznicek
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch 05. Juni 2024
Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 29. Mai 2024
Internet-Adresse: <https://www.plus.ac.at/mitteilungsblatt>